

Neurologie und Klinische Neurophysiologie

[LVR-Klinik Bedburg-Hau](#)

Bahnstr. 6
47551 Bedburg-Hau



82% Weiterempfehlung
82 Bewertungen

Sie sehen momentan die vollständige Ansicht des Krankenhausprofils.

Allgemeine Informationen zur Fachabteilung

Fachabteilungstyp	Hauptabteilung
Vollstationäre Fallzahl	2638

Leistungsspektrum

▼ Die häufigsten Hauptbehandlungsanlässe

I63: Schlaganfall durch Verschluss eines Blutgefäßes im Gehirn - Hirninfarkt

Anzahl: 493

Anteil an Fällen: 28,9 %

G45: Kurzzeitige Durchblutungsstörung des Gehirns (TIA) bzw. verwandte Störungen

Anzahl: 329

Anteil an Fällen: 19,3 %

G40: Anfallsleiden - Epilepsie

Anzahl: 196

Anteil an Fällen: 11,5 %

G44: Sonstiger Kopfschmerz

Anzahl: 100

Anteil an Fällen: 5,9 %

H81: Störung des Gleichgewichtsorgans

Anzahl: 88

Anteil an Fällen: 5,2 %

G43: Migräne

Anzahl: 70

Anteil an Fällen: 4,1 %

G35: Chronisch entzündliche Krankheit des Nervensystems - Multiple Sklerose

Anzahl: 68

Anteil an Fällen: 4,0 %

R51: Kopfschmerz

Anzahl: 63

Anteil an Fällen: 3,7 %

R42: Schwindel bzw. Taumel

Anzahl: 60

Anteil an Fällen: 3,5 %

R55: Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps

Anzahl: 54

Anteil an Fällen: 3,2 %

G51: Krankheit des Gesichtsnervs

Anzahl: 44

Anteil an Fällen: 2,6 %

G30: Alzheimer-Krankheit

Anzahl: 35

Anteil an Fällen: 2,0 %

G20: Parkinson-Krankheit

Anzahl: 32

Anteil an Fällen: 1,9 %

F05: Verwirrheitszustand, nicht durch Alkohol oder andere bewusstseinsverändernde Substanzen bedingt

Anzahl: 31

Anteil an Fällen: 1,8 %

R20: Störung der Berührungsempfindung der Haut

Anzahl: 30

Anteil an Fällen: 1,8 %

F42: Zwangsstörung

Anzahl: 2

Anteil an Fällen: 0,1 %

F31: Psychische Störung mit Phasen der Niedergeschlagenheit und übermäßiger Hochstimmung - manisch-depressive Krankheit

Anzahl: 2

Anteil an Fällen: 0,1 %

F50: Essstörungen, inkl. Magersucht (Anorexie) und Ess-Brech-Sucht (Bulimie)

Anzahl: 2

Anteil an Fällen: 0,1 %

F41: Sonstige Angststörung

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,1 %

F93: Störung des Gefühlslebens bei Kindern

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,1 %

▼ **Die häufigsten Operationen und Prozeduren (OPS)**

3-200: Native Computertomographie des Schädels

Anzahl: 2205

Anteil an Fällen: 17,9 %

1-207: Elektroenzephalographie (EEG)

Anzahl: 1509

Anteil an Fällen: 12,2 %

3-035: Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung

Anzahl: 1501

Anteil an Fällen: 12,2 %

1-208: Registrierung evozierter Potentiale

Anzahl: 1254

Anteil an Fällen: 10,2 %

1-204: Untersuchung des Liquorsystems

Anzahl: 1159

Anteil an Fällen: 9,4 %

8-931: Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes

Anzahl: 975

Anteil an Fällen: 7,9 %

3-990: Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung

Anzahl: 565

Anteil an Fällen: 4,6 %

9-984: Pflegebedürftigkeit

Anzahl: 535

Anteil an Fällen: 4,3 %

8-981: Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls

Anzahl: 534

Anteil an Fällen: 4,3 %

3-800: Native Magnetresonanztomographie des Schädels

Anzahl: 475

Anteil an Fällen: 3,9 %

1-206: Neurographie

Anzahl: 443

Anteil an Fällen: 3,6 %

8-561: Funktionsorientierte physikalische Therapie

Anzahl: 442

Anteil an Fällen: 3,6 %

9-320: Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens

Anzahl: 288

Anteil an Fällen: 2,3 %

3-228: Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel

Anzahl: 251

Anteil an Fällen: 2,0 %

3-052: Transösophageale Echokardiographie [TEE]

Anzahl: 217

Anteil an Fällen: 1,8 %

Medizinische Leistungsangebote der Fachabteilungen

Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel

Computertomographie (CT) ohne Kontrastmittel

Computertomographie (CT), Spezialverfahren

Eindimensionaler Doppler-Ultraschall

Einfacher Ultraschall ohne Kontrastmittel

Farbdoppler-Ultraschall - Duplexsonographie

Herkömmliche Röntgenaufnahmen

Kernspintomographie (MRT) mit Kontrastmittel

Kernspintomographie (MRT) ohne Kontrastmittel

Kernspintomographie (MRT), Spezialverfahren

Notfall- und intensivmedizinische Behandlung von Krankheiten des Gehirns und des Rückenmarks

Sprechstunde für spezielle Krankheiten aus dem Fachgebiet der Inneren Medizin

Sprechstunde für spezielle Krankheiten aus dem Fachgebiet der Nervenheilkunde

Ultraschall mit Kontrastmittel

Untersuchung der elektro-chemischen Signalübertragung an Nerven und Muskeln

Untersuchung und Behandlung entzündlicher Krankheiten des Gehirns und des Rückenmarks

Untersuchung und Behandlung vom Gehirn ausgehender Krankheiten der Bewegungssteuerung bzw. von Bewegungsstörungen

Untersuchung und Behandlung von Krankheiten, bei denen Nervenbahnen im Gehirn und Rückenmark zerstört werden, z.B. Multiple Sklerose

Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Blutgefäße des Gehirns

Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Blutgefäße des Gehirns

Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der großen und kleinen Schlagadern sowie der kleinsten Blutgefäße (Kapillaren)

Ärztliche Qualifikation

Neurologie

Palliativmedizin

Pflegerische Qualifikation

Bachelor

Basale Stimulation

Bobath

Deeskalationstraining

Dekubitusmanagement

Entlassungsmanagement

Gemeindekrankenpflege/Ambulante Pflege

Hygienebeauftragte in der Pflege

Intensiv- und Anästhesiepflege

Intermediate Care Pflege

Kinästhetik

Kontinenzmanagement

Leitung einer Station / eines Bereiches

Master

Notfallpflege

Palliative Care

Praxisanleitung

Qualitätsmanagement

Stroke Unit Care

Sturzmanagement

Personelle Ausstattung

Leiter der Fachabteilung

Chefarzt Neurologie Dr. Christoph Baumsteiger

Tel.: 02821 / 81 - 3501

Fax: 02821 / 81 - 3597

E-Mail: christoph.baumsteiger@lvr.de

Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Fachabteilung an die Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) nach § 135c SGB V.

▼ **Ärzte**

	Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
▼ Ärzte ohne Belegärzte	7,95	331,82
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,95	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	7,95	331,82
▼ davon Fachärzte	3,50	753,71
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,50	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	3,50	753,71
Belegärzte	—	—

▼ **Pflegekräfte**

	Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
▼ Altenpfleger	1,53	1724,18
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,53	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	1,53	1724,18

▼ Kinderkrankenpfleger	—	—
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	—	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	—	—
▼ Krankenpfleger	29,09	90,68
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	29,09	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	29,09	90,68
▼ Hebammen und Entbindungspfleger	—	—
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	—	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	—	—
▼ Krankenpflegehelfer	—	—
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	—	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	—	—

▼ Medizinische Fachangestellte	0,26	—
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,26	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	0,26	10146,15
▼ Operationstechnische Assistenz	—	—
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	—	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	—	—
▼ Pflegeassistenten	—	—
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	—	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	—	—
▼ Pflegehelfer	1,67	1579,64
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,67	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	1,67	1579,64

Ambulanzen

▼ **Ambulanz für privat versicherte Patienten (Neurologie und Klinische Neurophysiologie)**

Art der Ambulanz	Ambulanz für privat versicherte Patienten
Krankenhaus	LVR-Klinik Bedburg-Hau
Fachabteilung	Neurologie und Klinische Neurophysiologie

▼ **Behandlungen, die vor bzw. nach einem Krankenhausaufenthalt erfolgen, aber keine Übernachtung erfordern (Neurologie und Klinische Neurophysiologie)**

Art der Ambulanz	Behandlungen, die vor bzw. nach einem Krankenhausaufenthalt erfolgen, aber keine Übernachtung erfordern
Krankenhaus	LVR-Klinik Bedburg-Hau
Fachabteilung	Neurologie und Klinische Neurophysiologie

▼ **Ermächtigungs-Ambulanz (Neurologie und Klinische Neurophysiologie)**

Art der Ambulanz	Ermächtigungs-Ambulanz
Krankenhaus	LVR-Klinik Bedburg-Hau
Fachabteilung	Neurologie und Klinische Neurophysiologie
Erläuterungen des Krankenhauses	EEG, EVOP, Doppler- und Duplexsonographie, Botulinum-Toxin-Infektion

Patientenzufriedenheit allgemein

▼ **Weiterempfehlung** **82%** 

Würden Sie dieses Krankenhaus Ihrem besten Freund/Ihrer besten Freundin weiterempfehlen? **82 %** der Befragten würden dieses Krankenhaus weiterempfehlen.

▼ **Zufriedenheit mit ärztlicher Versorgung** **80%** 

Wurden Ihre Wünsche und Bedenken in der ärztlichen Behandlung berücksichtigt? **79%** 

Wie beurteilen Sie den Umgang der Ärztinnen und Ärzte im Krankenhaus mit Ihnen? **81%** 

Wurden Sie von den Ärztinnen und Ärzten im Krankenhaus insgesamt angemessen informiert? **77%** 

Wie schätzen Sie die Qualität der medizinischen Versorgung in Ihrem Krankenhaus ein? **84%** 

▼ **Zufriedenheit mit pflegerischer Betreuung** **83%** 

Wurden Ihre Wünsche und Bedenken in der Betreuung durch die Pflegekräfte berücksichtigt? **83%** 

Wie beurteilen Sie den Umgang der Pflegekräfte mit Ihnen?	85%	
Wurden Sie von den Pflegekräften insgesamt angemessen informiert?	82%	
Wie schätzen Sie die Qualität der pflegerischen Betreuung in Ihrem Krankenhaus ein?	81%	
▼ Zufriedenheit mit Organisation und Service	76%	
Mussten Sie während Ihres Krankenhausaufenthaltes häufig warten?	73%	
Verlief die Aufnahme ins Krankenhaus zügig und reibungslos?	84%	
Wie beurteilen Sie die Sauberkeit in Ihrem Krankenhaus?	84%	
Entsprach die Essensversorgung im Krankenhaus Ihren Bedürfnissen?	70%	
Wie gut war Ihre Entlassung durch das Krankenhaus organisiert?	70%	

Legende

Die Ergebnisse zur Weiterempfehlung sowie zu den weiteren Bewertungskriterien stammen aus der Versichertenbefragung der AOKs, der BARMER und der KKH.

Längere Balken zeigen höhere Zustimmung an. Der Strich zeigt dabei den Durchschnittswert an.



Das Ergebnis liegt über dem Durchschnitt für alle Krankenhäuser.



Das Ergebnis liegt unter dem Durchschnitt für alle Krankenhäuser.



verfügbar



nicht verfügbar



Das medizinische Gerät ist 24 Stunden täglich verfügbar.



keine Angaben / es liegen keine Daten vor

[Weiterführende Erläuterungen / Hinweise zur Datengrundlage](#)

Letzte Aktualisierung: 30. September 2021